

Bergson Gallery präsentiert SUPERMARKET und Hubertus Hamm

- Wie frei ist Kunst zwischen Konsum, Markt und digitaler Aufmerksamkeit?
- Gruppenausstellung, Einzelausstellung und Installation
- Doppelvernissage am 12. September 2026 mit Artist Talk und DJ Set LOKI

Die Bergson Gallery eröffnet am 12. September 2026 ab 18:00 Uhr zwei große neue Ausstellungen im Neubau sowie eine Installation im Außenbereich. Die Vernissage wird von DJ Set LOKI begleitet, ein Artist Talk gibt Einblicke in die künstlerischen Konzepte. Die Gruppenausstellung SUPERMARKET erstreckt sich über die ersten beiden Ebenen des Neubaus. Auf Ebene 3 sowie im Außenbereich des Bergson präsentiert der Fotograf und Medienkünstler Hubertus Hamm in der Gastausstellung „Part 1: Roots | photography“ seine Arbeiten. Während SUPERMARKET unser Konsum(er)leben und dessen Mechanismen beleuchtet, setzt sich Hamm mit der Frage auseinander, wie die Wirklichkeit durch den eigenen Blick beeinflusst wird.

Wie autonom kann Kunst heutzutage noch sein? Die Ausstellung **SUPERMARKET – Kunst. Macht. Kapital.** greift diese Frage auf und richtet sie an eine Generation, die in den 1990er und 2000er Jahren geboren wurde. Eine Generation, die mit Finanzkrisen, Aufmerksamkeitsökonomien und digitaler Dauerpräsenz aufgewachsen ist. Für sie gehören Plattformen, Rankings und Reichweiten selbstverständlich zum Kunstbetrieb.

Die Akademieabsolvent:innen und Kunststudierenden setzen sich in ihren Arbeiten mit den Mechanismen auseinander, die Kunst heute immer mehr prägen: mit Konsum, Sichtbarkeit, Macht und gesellschaftlichen Erwartungen. Sie hinterfragen erlernte ästhetische Vorstellungen ebenso wie die Rolle des Kunstmarkts und zeigen Kunst als Raum, der bestehende Regeln infrage stellt und neue Perspektiven eröffnet.

Den Positionen der jungen Generation stehen Arbeiten etablierter Künstler:innen wie Alexandra Bircken, Ayzit Bostan und Peter Kogler gegenüber. Als international renommierte Künstler:innen und Professor:innen prägen sie seit Jahren den künstlerischen Nachwuchs und erweitern zugleich den Blick auf das zentrale Ausstellungsthema.

Im Außenbereich des Bergson ist zudem eine eigens für den Ort konzipierte Installation von Hubertus Hamm zu sehen. Der Künstler zählt zu den profiliertesten deutschen Fotograf:innen und Medienkünstler:innen seiner Generation. Die minimalistisch anmutende Arbeit setzt sich mit Wahrnehmung, Perspektive und gesellschaftlichem Dialog auseinander und trägt den Titel **VIEW**. Vom 12. bis 17. August 2026 ist sie bereits vor dem **Brandenburger Tor** in Berlin zu sehen – anlässlich des 65. Jahrestages des Mauerbaus. Ihre vertikalen Skulpturenelemente treten vor dem ehemaligen Heizwerk in einen Dialog mit der Architektur des Bergson.

Je nach Standpunkt der Betrachtenden wird die blickdichte, schwarz wirkende Fläche plötzlich und unerwartet durchsichtig – ein verblüffender optischer Effekt.

Ergänzend präsentiert die Bergson Gallery auf Ebene 3 des Neubaus unter dem Titel **„Part 1: Roots | photography“** weitere Arbeiten von Hubertus Hamm. Schon früh begann der Künstler, mit den Möglichkeiten der Fotografie zu experimentieren und ihre Konventionen auf den Prüfstand zu stellen. Durch das Übereinanderlegen verschiedener Schichten sowie das Reißen, Falten und Biegen des Bildmaterials verwandelt er seine Fotografien in dreidimensionale Objekte. Dabei arbeitet er mit unterschiedlichen Materialien wie Metall, Glas oder Keramik.

SUPERMARKET – Kunst. Macht. Kapital.

Bergson Gallery, Ebene 1 & 2

Vertretene Künstler:innen:

Marlon Bellet, The Berg, Alexandra Bircken, Ayzit Bostan, Ludwig Dressler, Annemarie Faupel, Veronika Günther, Peter Kogler, Luzie Grace Münzer, Nata Togliatti, Julia Walk, Leonie Weigand, Albrecht/Wilke und Philipp Zrenner

Ausstellungsdauer:

13. September 2026 bis 10. Januar 2027

Do-Fr: 14:00 – 19:00 Uhr

Sa-So: 11:00 – 19:00 Uhr

+++++

VIEW & „Part 1: Roots | photography“ – Hubertus Hamm

Außenbereich & Bergson Gallery Ebene 3

Ausstellungsdauer:

13. September 2026 bis 01. November 2026

Do-Fr: 14:00 – 19:00 Uhr

Sa-So: 11:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Ausstellungen unter bergson.com. Der Eintritt ist frei.
Die präsentierten Kunstwerke stehen zum Verkauf.